

530. *Perichares lotus* Btlr.
 531. *Talides sergestus* Clerck.
 532. *Pyrrhopygopsis socrates* Men.
 533—548. weitere 16 unbek. sp.

Phalaenae.

Castniidae

1. *Castnia subvaria*
2. „ *argus* Bsd.
3. „ *satrapes* Koll.
4. „ *marcelserres* Gdt.
5. „ *thais* Drc.
6. „ *boisdouvali* Wkr.
7. „ *galinthias* Hpffr.
8. „ *strigata-godarti* Mén.
9. „ *decussata* Gdt.
10. „ *fonscolombe* Gdt.
11. „ *cochrus-depundata* Strnd.
12. „ *acraeoides* Gray.

Ueber eine Kleinfalter-Ausbeute aus der Umgebung von Palermo.

Von *Aristide Caradja* (Tirgu Neamþu).

(Schluß.)

Yponomeuta padellus L. in weißen und bleigrauen Stücken. STAUDER schreibt: „In den Wäldern von *Quercus suber* bei Caronie Ende Mai“, wohl an Schlehengebüsch des Unterholzes?

Theristis mucronella Sc. V. J. ein sehr kleines, ganz lichtetes ♂.

* *Metzneria carlinella* Stt. M. Pi. normales ♂.

Plutella maculipennis Curt. Von überall.

Bryotropha terrella Hb. M. Pi.

* *Gelechia flavicomella* Z. M. Pi. 1 Ex.

* *G. aristotelis* Mill. M., ein ausnehmend kleines Stück der gewöhnlichen Form mit ockergelber Grundfarbe, das mit meinen südfranzösischen und anatolischen Ex. übereinstimmt; die andalusischen Stücke = *astragali* Stgr. haben grauen Kopf und Flügel.

Rhinosia formosella Hb. in Anzahl von allen Fangplätzen.

* *Paltodora striatella* Hb. M. Pi., V. J. in Mehrzahl. Ich hätte eher *lineatella* Z. erwartet.

P. kefersteiniella Z. M. Pi.

Nothris verbascella Hb. M., V. Par. 2 Ex.

* *Symmoca trinacrielle* nov.? spec. Diese Form, von der mir 18 Stücke ♂♀ V. von M. P. und M. vorliegen, scheint meiner *contristella* (Iris 1920 p. 119) sehr nahezustehen; sie unterscheidet sich von ihr durch etwas kleineres Ausmaß und hellere, mehr staubgraue Färbung aller Körperteile sowie der Flügelbeschuppung. Die Palpen sind etwas länger, so lang wie bei *tristella* Car. l. c., das dritte Glied aber weißlich. Nur eine Untersuchung der Geschlechtsorgane könnte entscheiden, ob *trinacriella* nur eine Lokalrasse von *contristella* resp. *tristella* sei oder sich bereits zu einer davon verschiedenen Art entwickelt hat.

Blastobasis phycidella Z. M. 13. V.

Pleurota pyropella Schiff. in Anzahl von allen Standorten.

Pl. brevispinella Z. Noch häufiger als vorige.

Protasis punctella Costa M. Pi. 28. IV. bis 3. V. ein Dutzend Ex.

* *Depressaria chironella* Const. V. Per. 4. V. 1 ♂.

* *Alabomia geoffrella* L. M. Pi. 2 Ex.

Oecophora oliviella F. M. Pi., M. viele.

Borkhausenia lunaris Hw. V. J. 14. V. 1 Ex.

Scythris tributella Z. M. Pi. 4. V. ein Pärchen; sofort kenntlich an den lichtgelben letzten 2 Leibesgliedern auf der Bauchseite des ♀. Meines Wissens wurde diese Art seit ZELLER nicht wieder beobachtet.

* *Sc. punctivitella* Costa. M. 13. V. 2 Ex. Diese Stücke sind nicht *knochella* F. R., die bisher allein von Pal. gemeldet war.

Pyroderces [Stagmatophora] argyrogrammos Z. M. Pi. in Mehrzahl.

Cleophora deauratella Z. M. Pi.

* *C. dianthi* HS. V. J. 2 Stücke, die wahrscheinlich dieser Art zugehören.

Elachista disemiella Z. M. Pi. 3. V.

Tinea panormitanella Mn. Von allen Standorten V. 26 Stücke. Die früher so seltene Art ist jetzt bei Palermo recht häufig. Sie scheint übrigens weiter verbreitet zu sein als man bisher annahm, da sie mir M. KORB in je 1 Ex. von Lambessa und Tenied-el-Had lieferte und sie mir WALSINGHAM brieflich von Hammam-es-Salahin signalisierte.

Eriocottis fuscanellella Z. von allen Standorten in Anzahl.

Nemotois latreillellus F. V. Par., M. Pi. V.

Micropteryx seppella F. M. Pi. Ein Pärchen noch in Kopula befindlich.

Kleine Mitteilungen.

Die Periodizität des Massenauftretens von *Colias crocea* in Mitteldeutschland scheint sich mit dem Verhalten noch anderer Arten zu decken. Im Jahre 1879 wimmelten im Herbst die Wiesen von *Colias crocea*, während an allen Chausseen, an Berglehnen und Sandflächen *Pyrameis cardui* in einer kaum dagewesenen Menge umherflatterten. Zugleich zeigte sich im August und September eine derartige Masse von *Plusia gamma*, wie ich sie bei diesem zwar überall häufigen, aber doch gewöhnlich nicht schwarmweise auftretenden Falter noch niemals beobachtet hatte. Schon im nächsten Jahre, nach einem Winter von unerhörter Strenge, war von der Massenvermehrung dieser drei Insektenarten nichts mehr zu merken. Dann erschienen wieder im Jahre 1908 gewaltige Mengen von *Colias crocea*. Ueber die *Pyr. cardui* in diesem Jahr habe ich keine Notizen, auch konnte ich nicht beobachten, ob zwischen diesen Jahren eine Massenvermehrung eintrat, da ich viel von Europa abwesend war. Seit 1909, wo die *Colias crocea* bereits wieder verschwand, ist sie in der Rheinebene stets nur vereinzelt vorgekommen; ja es gibt Jahre, wo man, wenn man nicht viel herauskommt, kein einziges Stück von *Colias crocea* zu sehen bekommt. In diesem Jahr findet zum erstmal seit 1909 wieder ein regelrechter Flug dieser Pieride statt, und schon beginnen auch die *Pyrameis cardui* und *Plusia gamma* in ungewöhnlicher Menge aufzutreten. Es wäre interessant zu beobachten, ob sich der starken Vermehrung der *Colias* auch die beiden andern Falterarten anschließen.

A. SEITZ.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Caradja Aristides von

Artikel/Article: [Ueber eine Kleinfalter-Ausbeute aus der Umgebung von Palermo. \(Schluß.\) 36](#)